

- Essenz:** Liebliche Kinder, Baba, der Tod des Todes, ist gekommen, um euch zu befähigen, den Tod zu besiegen. Nur mit dem Mantra „Manmanabhav“ werdet ihr in der Lage sein, den Tod zu besiegen.
- Frage:** Welche besondere Lehre erhaltet ihr spirituellen Pilger vom spirituellen Vater?
- Antwort:** Oh, spirituelle Pilger, entsagt dem Körperbewusstsein und werdet seelenbewusst! Ravan hat euch einen halben Kreislauf lang körperbewusst gemacht. Werdet jetzt also seelenbewusst! Nur die Höchste Seele und niemand sonst kann euch dieses spirituelle Wissen geben.
- Lied:** Ehre sei Shiva.

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lob eures Vaters gehört. Man erinnert sich auch daran, dass Gott der Allerhöchste ist. Er ist der Vater aller Kinder. Alle sind Brüder. Der Vater von allen ist der Eine und dieser Eine ist Shiv Baba. Der Vater hat euch erklärt: Oh Kinder, auf dem Weg der Anbetung habt ihr zwei Väter – einen weltlichen und den Einen aus der jenseitigen Welt. Die Schöpfung erhält eine Erbschaft vom Schöpfer. Jenes ist eine begrenzte Erbschaft, während diese Erbschaft hier unbegrenzt ist. Es gibt nur den einen unbegrenzten Vater, von dem ihr diese unbegrenzte Erbschaft erhaltet. Er ist unkörperlich und sein Name ist Höchster Vater, Höchste Seele Shiva. Sie sagen: „Ehre der Höchsten Seele Shiva.“ Er ist der Allerhöchste. Euer Intellekt geht zum Unkörperlichen Vater, der in der Höchsten Region lebt, aus der ihr Seelen kommt. Der Vater lebt dort auch mit euch. Er ist der Spender der Erlösung für alle. Bharat ist der Geburtsort des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Hier feiern die Menschen Shivas Geburtstag. Der Spirituelle Vater wird als der Ozean des Wissens, der Reiniger, der Befreier und der Führer bezeichnet. Die Menschen Bharats wissen, dass Er allein der Entferner des Leides und der Spender des Glücks ist. Dies ist ein Land des Leides und Bharat war ein Land des Glücks. Der Vater sitzt jetzt hier und erklärt euch Kindern: Oh Menschen Bharats, als euer ursprüngliches und ewiges Gottheitendharma existierte, wart ihr die Meister der Welt. Diejenigen, die zum Gottheitendharma gehörten, hatten ein erhabenes Dharma und auch ihr Handeln war erhaben. Jetzt sind sie korrupt geworden in ihrer Kultur und in ihrem Handeln. Sie können sich nicht mehr „reine Gottheiten“ nennen. Der Anbetungsweg dauert bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Dann gibt es dieses Wissen nicht mehr. Durch dieses Wissen gibt es Erlösung. Erst wenn der Vater kommt, der Spender der Erlösung für alle, können alle Erlösung erhalten. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter des Kreislaufs. Gegenwärtig ist die Welt unrein, es gibt keinen einzigen reinen Menschen. Auch wenn die Sannyasis rein werden, müssen sie doch hier wiedergeboren werden. Sie werden durch das Gift geboren. Sie können nicht nach Hause zurückkehren. Der Vater kommt und bringt euch zurück, wenn der Kreislauf endet. Das wird „spirituelles Wissen“ genannt. Die Höchste Seele (Spirit) gibt euch dieses spirituelle Wissen. Nur die Höchste Seele ist der Ozean des Wissens und der Reiniger. Das ganze Wissen der Schriften gehört zum Weg der Anbetung. Der Vater sagt: Indem ihr Opferfeuer und Tapasya hattet und auf Pilgerreisen gegangen seid, musstet ihr immer weiter absteigen. Zuerst wart ihr satopradhan. Solange Bharat rein war, gab es Frieden und Wohlstand. Es gab Gesundheit und Reichtum. Vor 5.000 Jahren war Bharat das Paradies. Zu jener Zeit existierten keine anderen Religionen. Es gab nur das eine ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten, das vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele etabliert wurde. Nur Er etabliert den Himmel. Menschen können

das nicht tun. Man kann nicht sagen, dass Shri Krishna der Schöpfer ist, nein. Nur der eine unkörperliche Shiva ist der Schöpfer und alle anderen sind Seine Schöpfung. Nur vom Vater erhält die Schöpfung ihre Erbschaft. Der Vater erklärt: Ich bin euer unbegrenzter Vater. Ich gebe euch eure unbegrenzte Erbschaft für 21 Leben. Ich etabliere das reine Dharma der Sonnen- und Monddynastie. Das Brahmanen-Dharma wird auf dem Bild der Kasten als Haarknoten dargestellt. Der Spirituelle Vater ist der Höchste. Er macht euch Seelen sich selbst gleich. Der Vater ist der Ozean des Wissens und der Ozean des Glücks und Er macht auch euch dazu. Bharat war ein Land des Glücks und es ist jetzt ein Land des Leides geworden. Niemand weiß, wie der Vater kommt. Die gesamte Geschichte und Geographie, vom Beginn des Goldenen bis zum Ende des Eisernen Zeitalters handelt von Bharat. Lakshmi und Narayan waren so gesund und reich, sie wurden nie krank. Ihr erhaltet jetzt die Lehren, um den Tod zu besiegen. Der Eine, der als der große Tod bezeichnet wird, der Tod aller Tode, befähigt euch jetzt, den Tod zu besiegen. Ihr habt das Lob gehört: Ehre sei Shiva. Ihr sagt nicht, dass die Höchste Seele allgegenwärtig sei, oder sich in Hunden und Katzen befände. Das wird als Diffamierung der Religion bezeichnet. Sie beleidigen den Vater. Dies jetzt ist das Übergangszeitalter des Kreislaufes.

Es bezieht sich auf diese Zeit, wenn gesagt wird: Es gibt Menschen, die keine Liebe für Gott in ihrem Intellekt haben. Die Zerstörung steht bevor. In der Gita steht geschrieben: Was werden die Yadavas, die Kauravas und die Pandavas tun? Die Shrimat Bhagavad Gita ist das Juwel aller Schriften. Aus ihr gingen alle anderen Schriften hervor. Ihr versteht, dass die Gita die Schrift des Dharmas der Gottheiten ist. Der Vater sagt: Ich komme und verwandle euch von Shudras in Brahmanen und dann wieder einmal in Gottheiten. Ihr werdet dann Krieger, Händler und Shudras. Der Vater erklärt, wie ihr 84 Leben habt. Jene, die zuerst ins Goldene Zeitalter gehen, haben sicherlich die höchste Anzahl an Leben. Ihr Menschen Bharats habt die höchste Anzahl, 84 Leben. Das Minimum ist ein Leben. Der Vater sitzt hier und erklärt auch dies. Niemand, außer dem Vater, wird „Ozean des Wissens“ genannt. Euer Intellekt geht nach oben, wenn ihr vom Reiniger, vom Ozean des Wissens, sprecht. Der Vater befreit alle und bringt sie zurück nach Hause. Der Spender der Erlösung für alle ist der eine Vater. Achcha, wie steigen dann alle wieder ab? Wer nimmt euch eure Würde? Das Goldene Zeitalter bedeutet Erlösung und das Eisernen Zeitalter Entwürdigung. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf und gewähre euch Kindern Erlösung. Ihr Kinder kennt die Geschichte und Geographie der gesamten Welt. Jene Geschichte und Geographie, die sie in den Schulen lehren, sind unvollständig. Niemand weiß, wer im Goldenen und Silbernen Zeitalter regierte. Es gibt die Abbilder von Lakshmi und Narayan, die zeigen, dass sie dort regierten. Ihr könnt allen sagen, wie lange diese Königreiche angedauert haben: Die christliche Dynastie dauert 2.000 Jahre, die Dynastie der Buddhisten dauert für diese Länge der Zeit und die des Islam dauert für jene Länge der Zeit. Vor ihnen gab es die Monddynastie, die 1.250 Jahre dauerte. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gab es nur die Sonnen- und die Monddynastie. Zu jener Zeit gab es keine anderen Religionen. Nur ihr werdet jene der Sonnen- und Monddynastie. Jetzt gehört ihr zur Dynastie der Brahmanen. Das gesamte Spiel basiert auf Bharat. Bharat wird zur Hölle und zum Himmel. Das kann man von keiner anderen Religion sagen. Sie existieren nicht im Himmel. Die Menschen sagen, dass wenn jemand stirbt, er ein Bewohner des Himmels geworden sei, sie verstehen jedoch nicht, dass ein Bewohner der Hölle in der Hölle wiedergeboren wird. Ein Bewohner des Himmels würde im Himmel wiedergeboren werden. Ihr Kinder versteht, dass Lakshmi und Narayan Bewohner des Himmels waren. Wie haben sie ihr Kaiserreich erlangt? Man könnte sich nicht an etwas erinnern, dass vor hunderttausenden von Jahren stattgefunden hat. Jene Schriften, usw. gab es im Goldenen Zeitalter nicht. Sie gehören alle zum Drum und Dran des Anbetungsweges. Ihr steigt unvermeidlich die Leiter hinab. Es braucht 5.000 Jahre, um die Leiter (oder Treppe) abzustiegen, und

ihr geht dabei durch die Stufen von satopradhan, sato, rajo und tamo. Im Goldenen Zeitalter wart ihr 16 himmlische Grade vollkommen. Im Silbernen Zeitalter waren es dann zwei Grade weniger; Silberlegierung wurde in die Seelen gemischt. Ihr seid in das Kupferne Zeitalter gegangen, deshalb wurde Kupferlegierung in die Seelen gemischt. Gegenwärtig sind alle Seelen völlig tamopradhan. Legierung ist in die Seelen gemischt. Nur ihr habt die vollständigen 84 Leben. Der Spirituelle Vater, Shiv Baba, kommt und erklärt euch spirituellen Kindern. Werdet jetzt seelenbewusst. Jeder wird körperbewusst, wenn Ravan kommt. Betrachtet euch jetzt als Seelen. Wir sind diejenigen, die in 84 Leben immer weiter unterschiedliche Rollen gespielt haben. Der Kreislauf der 84 ist jetzt am Ende angelangt. Auch die Körper haben jetzt den Zustand völligen Verfalls erreicht. Ravans Königreich beginnt im Kupfernen Zeitalter. Ramas Königreich ist das Goldene Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter seid ihr seelenbewusst. Ihr werdet im Kupfernen und Eisernen Zeitalter körperbewusst. Ihr kennt dann weder die Seele noch die Höchste Seele. Der Vater erklärt, dass jede Seele ein Stern ist. In der Mitte der Stirn funkelt ein wundervoller Stern. Ohne göttliche Vision kann man ihn nicht sehen. Die Seele ist völlig subtil. Es ist die Seele, die einen Körper ablegt und einen anderen annimmt. Wir Seelen haben 84 Leben. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist auch ein Punkt; Er wird „Ozean des Wissens, der Reiniger und der Wissensvolle“ genannt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Er ist der Same, deshalb wird Er „die Wahrheit, das lebendige Wesen und die Verkörperung der Glückseligkeit“ genannt. Der Vater muss definitiv das Wissen sprechen, das Er in sich trägt. Es ist spirituelles Wissen. Der Vater aller Seelen (spirits) kommt und lehrt euch Seelen. Werdet seelenbewusst. Shiv Baba lehrt euch. Er allein ist der Wissensvolle. Es ist Baba, der kommt und die Schöpfung des Himmels erschafft. Er macht euch würdig für den Himmel. Kein Mensch kennt diese Geheimnisse des Weltkreislaufs. Weil sie den Vater nicht kennen, ist der Zustand von Bharat so geworden. Als es Reinheit in Bharat gab, herrschte dort Frieden und Wohlstand. Jetzt ist es die Hölle. Wie könnte also irgendjemand in den Himmel gehen? Ihre Intellekte sind vollständig wie Steine geworden. Der Vater sagt: Ich habe ganz sicher ein Geschenk für euch Kinder mitgebracht, würde Ich das nicht tun? Ich verwandle euch in Meister des Himmels. Jene, die ihre Erbschaft im vorherigen Kreislauf beanspruchten, werden es erneut tun.

Sie verwandeln sich von Menschen in Gottheiten. Tatsächlich sind alle Prajapita Brahmas Kinder. Shiv Baba erschafft jetzt die Schöpfung durch Brahma. Sie werden weiterhin Brahma Kumars und Kumaris werden. Macht Bemühungen, um eure Erbschaft von Shiv Baba zu beanspruchen. Verwandelt euch von tamopradhan in satopradhan. Der Vater sagt: Kinder, erinnert euch an Mich und ihr werdet von all euren Sünden entbunden. Niemand, außer dem Vater, kann euch dieses spirituelle Wissen geben. Nur der Spirituelle Vater gibt euch Seelen (spirits) dieses Wissen. Ihr geht auf diese spirituelle Pilgerreise. Ihr entsagt dem Körperbewusstsein und werdet seelenbewusst. Die Seelen sind unvergänglich und die Rollen sind in den Seelen aufgezeichnet. Ihr versteht jetzt, wie ihr Seelen eure Rollen der 84 Leben spielt. Wir gehörten zur Sonnendynastie, dann wurden wir jene der Monddynastie und jetzt werden wir erneut wieder diejenigen der Sonnendynastie. Der Vater lehrt uns jetzt, wie wir satopradhan werden: Erinnert euch allein an Mich! Gott spricht: Der Gott der Gita ist Shiv Baba und nicht Shri Krishna. Auch die Seele von Shri Krishna studiert dies jetzt. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen, von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Bleibt auf dieser spirituellen Pilgerreise und inspiriert auch andere dazu, dies zu tun. Erinnert euch an den einen Vater, um euch satopradhan zu machen. Macht vollständige Bemühungen, um seelenbewusst zu werden.

2. Schenkt den Lehren des Vaters Aufmerksamkeit, um den Tod zu besiegen. Betrachtet euch als Seelen und gebt anderen Seelen dieses Wissen.

Segen: Mögest du ein Meister Maryada Purshottam sein, (ein erhabenes Wesen, das den höchsten Richtlinien folgt), indem du den höchsten Richtlinien folgst und Bap Dadas Aufgabe zu deinem Ziel machst.

Man sagt: Mahle deine eigenen Zutaten und du wirst dich berauscht fühlen. Schau nie nach dem Einkommen von anderen. Mache BapDadas Tugenden und Seine Aufgabe zu deinem Ziel, statt die Berauschung von anderen zu deinem Ziel zu machen. Werde Bap Dadas Helfer dabei, die Religion (das Dharma) der Wahrheit zu etablieren und die Irreligiosität zu zerstören. Diejenigen, die die Irreligiosität zerstören, handeln nicht irreligiös. Sie folgen den göttlichen Richtlinien. Solche Seelen sind Meister Maryada Purshottam.

Slogan: Sei wissensvoll und höre auf, nutzlose Fragen zu stellen, dann sparst du deine Zeit.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erfahre immer eine unerschütterliche, feste und konstante Stufe.

Hast du irgendeinen Gedanken, übergebe ihn jenen, die deine „Seniors“ sind und gehe weiter, während du frei von Gedanken bist. Deine Ideen und Signale zu geben, ist etwas anderes, als irgendeinen (inneren) Aufruhr zu erleben. Bleibe deshalb immer konstant. Teile einfach deine Gedanken mit und werde frei von Gedanken. Bleibe immer aufmerksam, um Sieger über deine physischen Organe zu werden. Auch nur von einem deiner physischen Sinne angezogen zu sein, wird dir nicht erlauben, zum Vater zu gehören. Diese Anziehung wird dir nicht erlauben, stabil in einer konstanten und stabilen Stufe zu sein.

Unschätzbar wertvolle, erhabene Versionen von Mateshwariji

Lied: Was können Gewitterstürme denjenigen tun, deren Gefährte Gott ist?

Was können Gewitterstürme denjenigen tun, deren Gefährte Gott ist? Dieses Lied beweist, dass eine Seele und die Höchste Seele zwei Dinge sind. Gott ist nicht allgegenwärtig, denn warum gibt es so viel Leid in der Welt für diejenigen, deren Gefährte Gott ist, die sich in Seiner Gegenwart befinden? Warum sind die Menschen so arm und abhängig? Gott ist das Wesen des Glücks. Zu sagen, Gott sei allgegenwärtig, bedeutet Ihn zu beleidigen. Wäre die Welt mit Glück angefüllt oder wäre sie voller Leid, wenn Gott anwesend wäre? Gäbe es eine Notwendigkeit, nach Gott zu rufen? In dieser Zeit ist Maya allgegenwärtig. Es ist jedoch nicht so, dass Gott nicht anwesend wäre. Gott kommt nur einmal im Übergangszeitalter. Dann kann von Ihm gesagt werden, dass Er überall anwesend sei. Die Erinnerung an Ihn ist ganz sicher in jedem Herzen. Die Kraft, mit der ein Körper, mit den unterschiedlichen Sanskars funktioniert, ist die Seele. Sie, nicht Gott, ist in jedem anwesend. Warum habt ihr Gottes Gesellschaft erlangt? Denkt jetzt darüber nach. Um durch einen Gewittersturm von Maya zu gehen.

Es wird definitiv Mayas Gewitterstürme geben und wir bitten um Gottes Begleitung, um durch sie hindurch zu gehen. Wäre Er anwesend, gäbe es weder Probleme mit Maya, noch müssten wir an Ihn denken, um Seine Gesellschaft zu haben. Wir, die Seelen und Gott, beide haben also Rollen in diesem Spiel. Wir nehmen Seine ganze Gesellschaft an und gehören vollständig zu Ihm, wenn Gott kommt. Erst dann werden wir von Mayas Gewitterstürmen befreit sein. Auch, wenn Er der Spender des Glücks für alle ist, diejenigen, die Seine Unterstützung auf praktische Weise annehmen, sind jene, die Seine Gesellschaft erhalten. Diese Kinder haben also eine zusätzliche Errungenschaft. Er ist in der Welt anwesend, doch weil die Welt Ihn nicht kennt, sind sie nicht in der Lage, in Seiner Gesellschaft zu sein, das ist so erstaunlich. Er ist gut bekannt dafür, Seine Hilfe zu geben. Sie könnten vollständig in Seiner Gesellschaft sein. Man sagt: Er kommt dir 10 Schritte entgegen, wenn du einen Schritt tust. Er gibt die vollständige Erbschaft, in der es an nichts fehlt. Achcha.